

10. Tourismusforum an der FH Salzburg

Tourismus im globalen Netz

■ Der Tourismus steht heute in permanenter Wechselwirkung mit Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie, Politik und Technologie und seine Auswirkungen zeigen sich auf globaler Ebene: Flugreisen erhöhen den CO₂-Ausstoß, Urlaubergghettos schüren kulturelle Konflikte. „Tourismus kann man nicht mehr isoliert betrachten, man braucht Expertenmeinungen aus unterschiedlichen Disziplinen“, ist Dr. Roman Egger, Tourismusforscher an der Fachhochschule Salzburg, überzeugt.

Am 19. Oktober 2007, 9.30 Uhr, findet am Campus Urstein der Fachhochschule Salzburg das 10. Salzburger Tourismusforum statt. Titel: „Tourismus – Herausforderung – Zukunft“. Ziel der Veranstaltung ist eine fundierte, wissenschaftliche Ausein-

andersetzung mit der Thematik Zukunft und ihren Herausforderungen für den Tourismus aus einer multidisziplinären Sichtweise. 35 Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum nehmen an dieser Konferenz teil. Tourismusforscher diskutieren mit Geografen, Ökologen, Marketingexperten und Psychologen die Themenblöcke Gesellschaft & Kultur, Marketing & Management, Umwelt & Nachhaltigkeit, Informations- & Kommunikationstechnologien sowie Wissenschaft & Angewandte Forschung.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Interessierte können sich noch bis zum 16. Oktober 2007 unter www.tourismus-herausforderung-zukunft.com anmelden.